

DER NUßBACHER

Aktuelles aus dem Gemeindeamt

www.gemeinde-nussbach.at

Zugestellt durch Post.at Amtliche Mitteilung An einen Haushalt

Folge 7/30. Dezember 2021



Foto: Hr. Hornhuber

Jahreswechsel 2022

Der Bürgermeister Ing. Gerhard Gebeshuber
und das Gemeindeteam wünschen Ihnen alles Gute für das Jahr 2022!

In dieser Ausgabe:

Bürgermeister am Wort	Seite 2	Vereine	Seite 6
Gemeindegebühren 2022	Seite 3	Rote Tonne Einführung	Seite 7
Kindergarten	Seite 4	Abfallkalender 2022	Seite 8

Bürgermeister am Wort



Foto: Gemeinde Nußbach

Liebe Nußbacherinnen, liebe Nußbacher!

Die letzten Tage eines Jahres geben Anlass, auf die Ereignisse zurückzublicken. Es gibt viele Themen, die im Jahresverlauf zu behandeln waren. Sehr stark geprägt bzw. begleitet haben uns Corona und Starkregenereignisse. Die häufigen und vor allem starken Regenfälle führten zu vielen Schäden nicht nur im Privatbereich, sondern auch an Infrastruktur wie Straßen, Wasserableitungen und Bachverläufen. Unzählige Maßnahmen wurden bereits umgesetzt, einige größere sind noch in Erarbeitung und Prüfung. Neben der Wiederherstellung der Bankette im Güterwegbereich und Verbesserungen an Straßengräben wurde ein Teil des Güterweges Wimberg durch die Verbreiterung und muldenförmige Asphaltierung umgesetzt. Ebenso wurde die Wassereinlaufsituation durch eine neue Steinschichtung wesentlich verbessert.



Steinschichtung in Wimberg
Foto: Ing. Gerhard Gebeshuber

Für das Jahr 2021 erwarten wir einen positiven Abschluss des Budgets, welches auch Rücklagen für die im Voranschlag für das Jahr 2022 enthaltenen Vorhaben vorsieht.

Besonders bedanken möchte ich mich bei der Familie Steinmair, dass in Zusammenarbeit mit der Landesstraßenverwaltung und der Gemeinde Nußbach der Gehsteig entlang der Hauptstraße neu gebaut und damit verbessert werden konnte. Zur Steigerung der Sicherheit wurde zudem eine Leitschiene mit Baken angebracht.



Frau Steinmair und Bgm. Gebeshuber sind mit dem barrierefreien Gehsteig sehr zufrieden.
Foto: Gemeinde Nußbach

Herzlich danken darf ich Hubert Zorn für die Organisation des Christbaums am Kirchenplatz und stellvertretend Hermine Wasserbauer als Obfrau der Goldhauben- und Trachtengruppe für die Gestaltung des Adventkranzes am Ortsbrunnen. Zudem wurde auch heuer wieder der Adventkranzverkauf durchgeführt.



Adventkranz am Ortsbrunnen
Foto: Gemeinde Nußbach

Gratulieren darf ich Adelheid Hebesberger, vulgo Christl, zur Auszeichnung als „bäuerliche Unternehmerin 2021“. Neben Schweinehaltung wurde die Haltung von Gänsen und Masthühner bis zur Direktvermarktung mit eigenem Hofladen aufgebaut.

<https://ooe.lko.at/die-b%C3%A4uerlichen-unternehmerinnen-2021+2400+3535428>

Bei den Mitarbeiterinnen im Kindergarten darf ich mich ausdrücklich für die Gestaltung des Martinsfestes bedanken. In Form von Stationen konnten Eltern mit ihren Kindern im Bereich des Ortszentrums die Geschichte vom heiligen Martin hautnah erleben.

Mit einem großen DANKE für die geleistete Arbeit im Jahr 2021 an alle Bediensteten am Gemeindeamt, im Kindergarten, im Bauhof und der Reinigung, allen voran Amtsleiter Dr. Markus Schedlberger darf ich meinen Bericht schließen!

Ich wünsche Ihnen alles Gute, Glück, Gesundheit und Gottes Segen im Jahr 2022!

Ihr Bürgermeister

Ing. Gerhard Gebeshuber



Gemeindegebühren 2022



Abfallabfuhrgebühr vierteljährlich (inkl. 10% USt.) in Euro

Grundgebühr 2-wöchentl. Intervall	17,50
Grundgebühr 4-wöchentl. Intervall	8,74

Grundgebühr je 2 Haushalte

für insgesamt 1 Person	10,96
für insgesamt 2 Personen	16,45
für insgesamt 3 Personen	19,21
für insgesamt 4 Personen	21,19
für insgesamt 5 Personen	22,68
für insgesamt 6 Personen	23,39
für jede weitere Person	0,81

Abfallabfuhrgebühr vierteljährlich 2-wöchentl. 4-wöchentl.

je 60-lt-Abfalltonne	20,10	10,04
je 70-lt-Abfalltonne	23,60	11,80
je 90-lt-Abfalltonne	30,17	15,09
je 110/120-lt-Abfalltonne	40,40	20,20
je 240-lt-Abfalltonne	80,51	40,26
je 700-lt-Container	235,03	117,51
je 1100-lt-Container	369,08	184,55
Abfallsack (inkl. 20% USt.)	0,36	0,36
Entleerungsgebühr (inkl. 10% USt.)	3,09	3,09

Kanalbenützungsg Gebühr vierteljährlich (inkl. 10% USt.)

Grundgebühr	48,94
je m ² Bemessungsgrundlage	1,21
je m ³ Wasserverbrauch	2,09

Wasserbezugsgebühr vierteljährlich (inkl. 10% USt.)

Bezugsgebühr je m ³	2,81
Wasserzählermiete	7,80
Hundeabgabe jährlich	45,00

Hundekotbeutel können für alle angemeldeten Hunde wieder am Gemeindeamt abgeholt werden!

Infos zum Jahreswechsel

Wasserzähler

Die Antwortkarten für die heurige Wasserzähler-Ablesung erhielten Sie per Post oder E-Mail. Wenn das nicht der Fall gewesen sein sollte, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt.

Abfalltonnen

Wir erinnern Sie, dass die Abfalltonnen am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereit stehen und jetzt im Winter von Schnee befreit sein müssen. Der Abfall darf in die Tonnen nicht hineingepresst werden.

Gelbe-Säcke

Da es zu Verwehungen der Säcke kommen kann, bitten wir Sie, die Gelben Säcke erst am Abfuhrtag zur Sammelstelle zu bringen.

Restabfall-Abfuhrtermine

Die Abholtermine für das neue Jahr für die Abfallabfuhr, den Gelben Sack und das Altpapier finden Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe des Nußbachers.

Verbrennen von Materialien im Freien

Grundsätzlich ist laut Bundesluftreinhaltegesetz das Verbrennen von Materialien außerhalb von Anlagen verboten.

Das betrifft auch das Verbrennen biogener Materialien (z.B. Stroh, Holz, Baumschnitt, Laub). Natürlich dürfen auch Abfälle nur in dafür genehmigten Behandlungsanlagen verbrannt werden.

Erlaubt sind Brauchtumsfeuer, Grillfeuer, Lagerfeuer oder das Verbrennen von schädlings- und

krankheitsbefallenen biogenen Materialien, sofern sie von einem oder mehreren Schädlingen bzw. Krankheiten (etwa Buchsbaumzünsler, Reblausfeuerbrand usw.) befallen sind (Oö. Verbrennungsverbot - Ausnahmeverordnung, LGBl.Nr. 26/2012).

Bitte beachten Sie die Verbote im Sinne der Reinhaltung unserer Luft.



Lagerfeuer

Foto: Pixabay

Kindergarten Nußbach

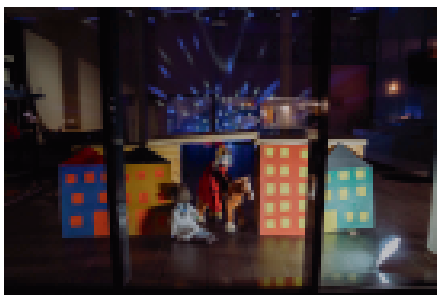
Martinslichtermeer

Bereits zum zweiten Mal durfte das Martinsfest nicht mit dem traditionellen, großen Laternenumzug und dem anschließenden Kipferlteilen am Punschstand stattfinden. Corona prägt – auch die Kinder. Umso wichtiger ist es, Freude, Licht und Wärme zu schenken und zu teilen.

Darum verwandelten wir das Kindergartengebäude in eine riesengroße leuchtende Laterne, die von Licht und Musik erfüllt war. Bei elf Stationen rund um das Gebäude wurde mit einer Bildergeschichte die Legende „Martin und die Gänse“ erzählt. Diese blieben auch danach noch hängen und luden zum wiederholten Nachlesen ein. Jede Familie konnte so in ihrem Tempo eine Runde mit den Laternen drehen und die Lichter bewundern. „Martinsmusiker“ untermalten stimmungsvoll das Ge-

schehen und selbstgebackene Kekse standen gegen eine freiwillige Spende bereit.

Das Martinsfest ist eine Gelegenheit darüber nachzudenken, wie wir anderen eine Freude machen können, indem wir teilen. Das gilt nicht nur für die Kleinen, sondern auch für die Erwachsenen. So haben wir versucht, das Martinsfest auch in diesem Jahr für die Kinder zu etwas



Eine der 11 Stationen Foto: Fr. Oberlehner

Besonderem zu machen und Licht und Wärme im Sinne des Hl. Martin zu teilen. Ein großes Dankeschön an unsere Musiker, Helfer und das ganze Kindergarten team!

Voranmeldung für das Kindergartenjahr 2022/2023

Falls Interesse an einem Kindergarten- bzw. Krabbelstubenplatz besteht, bitten wir um Voranmeldung bis 31. Jänner 2022, auch wenn eine Aufnahme unterjährig gewünscht wird. Dies betrifft jene Kinder, die den Kindergarten oder die Krabbelstube bereits besuchen, nicht.

Kontakt und Auskunft Gemeindeamt, Sabrina Atzlinger
Tel.: 07587 82 5516

Advent in der MS Wartberg

Auch bei uns in der Mittelschule Wartberg hat der Advent Einzug gehalten. Leider waren die Umstände in der Schule nicht so, wie wir, und sicher auch alle Eltern und Schüler*innen, uns es gewünscht hätten. Die anfänglichen Unsicherheiten bezüglich Präsenzunterricht, Homeschooling, Lernpakete oder Distance Learning legten sich aber langsam und es kehrte wieder so etwas wie „Alltag“ ein. Der Aufbau der Lernplattform „eduvirtual“ im letzten Schuljahr hat sich also heuer im Herbst schon wieder stark bezahlt gemacht.

Trotzdem sind wir froh, dass auch die positiven und schönen Dinge im Schulalltag Platz hatten: Frau Fachlehrerin Kühn hat uns einen großen, schön anzusehenden Adventkranz gebunden, der unsere Schüler*innen jeden Tag beim Vorbeigehen an diese besondere Zeit erinnert hat. P.

Matthäus hat klassenweise die Adventkranzweihe in einer kleinen, würdigen Feier durchgeführt!

Ein bisschen Weihnachten fand in der ersten Adventwoche schon für unsere 1. und 2. Klassen statt: Die lang ersehnten iPads wurden an die Schüler*innen übergeben und konnten ab diesem Zeitpunkt im Unterricht und zu Hause eingesetzt werden. Die Kinder und auch Lehrer*innen sind noch in der Eingewöhnungsphase, aber der Umgang mit dem Tablet wird jeden Tag leichter und es wird im laufenden Schuljahr immer mehr und besser eingesetzt werden!

Eine kleine Änderung gab es noch im Konferenzzimmer der Mittelschule, da Frau Walter-Heinzl uns mit Ende November in den Mutterschutz verlassen hat. Wir wünschen ihr für die kommende Zeit mit Nachwuchs

das Allerbeste! Genauso freuen wir uns aber, dass Frau Reiserer mit Dezember aus ihrer Karenz zurückgekehrt ist und unser Team verstärkt.

Allen Schulpartnern wünschen wir einen guten Rutsch ins neue Jahr und unseren Schüler*innen schöne Restferien!



Adventkranz Foto: MS Wartberg

Gesunde Gemeinde

Covid-Impfung; 3. Dosis an allen öö. Impfstandorten möglich

Warum eine weitere Dosis? Eine weitere Dosis nach einer ersten Impfserie ist wichtig, da Studien gezeigt haben, dass der Impfschutz nach einer gewissen Zeit nachlässt. Eine weitere Dosis ist in Bezug auf die Delta-Variante des Coronavirus besonders wichtig.

Das Nationale Impfgremium (NIG) empfiehlt deshalb für einen weiteren ausreichenden Schutz gegen eine COVID-19-Erkrankung bzw. einen schweren Krankheitsverlauf für alle ab 18 Jahren sowie Gesundheits- und Betreuungspersonal ab 16 Jahren, die bereits zwei Dosen erhalten haben, eine weitere Dosis. Diese kann ab vier Monaten und soll spätestens ab sechs Monaten verabreicht werden. Ausgenommen sind gesunde Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren.

Auch Genesene wird eine zweite bzw. eine dritte Dosis empfohlen.

Für die dritte Impfung sind prinzipiell mRNA Impfstoffe einzusetzen. Es soll grundsätzlich der gleiche Impfstoff wie in der ersten Impfserie verwendet werden.

Für Personen unter 30 Jahren wird aber der Impfstoff von BioNTech/Pfizer empfohlen.

Wo gibt es diese weitere Impfdosis? In ganz Oberösterreich steht ein umfangreiches Impfangebot für die Erst-, Zweit- und Drittimpfungen zur Verfügung:

In rund 900 haus- und fachärztlichen Ordinationen, wie z.B. bei Dr. Helmut Janout (07587/8405): www.aekooe.at/patienten/covid-19-impfordinationen

In den vielen und laufend ergänzten Pop-Up-Impfstellen in ganz OÖ (ohne Anmeldung)

In den Impfstraßen des Landes, in unserem Bezirk ist dies im ehem. Raikagebäude; Hauptstraße 2, 4563 Micheldorf (mit Anmeldung).

Alle Informationen zum Impfangebot in Oberösterreich unter www.ooe-impft.at.



Foto: Land Oberösterreich

Seniorenbund Nußbach

Wir alle leben in einer zunehmend globalisierten Welt. Auslandsreisen zu machen ist auch für unsere Generation ganz normal geworden. Da ist es manchmal ganz gut, wenn man sich (zumindest ein bisschen) verständigen kann. Auch im Alltag sind wir oft mit Fremdwörtern konfrontiert, deren Sinn wir nicht sofort verstehen.

Daher bieten wir erstmals ab 2022 zwei Englischkurse an und laden alle Interessierten herzlich dazu ein.

Wir freuen uns, dass wir hierzu Frau Sabine Wegenschimmel als Kursleiterin gewinnen konnten.

Bei Interesse werden die Kurse im Herbst fortgesetzt.

Auskunft und Anmeldung:

Elisabeth Schmidhuber,

Tel.: 0664 885 835 75,

E-Mail: schmidhuberel@gmail.com

Silvesterknallerei

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Handeln, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen.

Bitte beachten Sie:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern und alkoholisierten Menschen.
- Feuerwerks, Knall und Sprengkörper nicht selbst herstellen und grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden.
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe Gebäude,

Brennbarkeit der Umgebung).

- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand).
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen.
- Feuerwerkskörper nicht bündeln oder gemeinsam zünden.
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten.
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen.

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen!

Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden

Union Nußbach

Tennisrückblick 2021

Die Sektion Tennis blickt auf ein spannendes und beinahe uneingeschränktes Jahr 2021 zurück. Unsere 116 Mitglieder spielten über 1.100 Stunden auf unserer großartigen Anlage. Josef Schmiedhuber übernahm in diesem Jahr als Platzwart und sorgte für sehr gute Bedingungen. Auch heuer wurden wieder Tennis-Trainings für Kinder im Alter von 6-18 Jahren angeboten. Von Anfängern bis zu Meisterschaftsspielern gibt es 7 Gruppen mit 4 – 6 Jugendlichen, in unterschiedlichen Leistungsgruppen.

Dabei waren die Damen S60 in der höchsten und die Herren S35 in der zweithöchsten Liga des Landes vertreten. Die Damen Hobby-Mannschaft konnte heuer sogar den Titel in ihrer Liga erringen.

Im Finale der gemischten Vereinsmeisterschaften konnte sich Stefan Klaffenböck gegen Andreas Gruber

durchsetzen. 2022 startet das Training im April. Ende April ist ein Trainingslager geplant.

Für die Kinder, Jugend sowie für alle Damen und Herren, die Meisterschaft spielen, haben wir 2021 neue Dressen angeschafft. An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem

Hauptsponsor Firma Haidlmair und Physio2go für deren Beiträge nochmal herzlich bedanken.

Die Sektion Tennis wünscht allen NußbacherINNen einen gesunden Jahresausklang!



Spieler der Union Nußbach

Foto: Union Tennis Nußbach

Landjugend Nußbach

aktivste Landjugendgruppe im Bezirk Kirchdorf an der Krems 2021



Am 6. November blickten wir gemeinsam bei der Jahreshauptversammlung auf unser erfolgreiches Landjugendjahr zurück. Nach dem Kassabericht, Worte einiger Ehrengäste und der Verabschiedung von Verena Reidinger und Madeleine Platzer aus unserem Vorstand, wurde der Vorstand neu gewählt. Gemeinsam mit Mattias Muttenthaler übernimmt jetzt Theresa Staudinger die Leitung.

An einige aktive Mitglieder wurden Leistungsabzeichen verliehen. Wir gratulieren Martina Prillinger zum Goldenen Abzeichen, Jana Karlsruher, Viktoria Mayrhofer und Mattias Muttenthaler zum Silbernen Abzeichen. Stefan Winter und Stefan Prillinger freuen sich über das Bronzene Abzeichen. Besonders freuen wir uns, dass wir heuer die aktivste Landjugendgruppe im Bezirk Kirchdorf waren.

Der erste Termin bei der Landjugend im neuen Jahr ist die **Christbaumholaktion**, die am 15.1.2022

stattfindet. Nähere Infos folgen über Social Media.



Jahreshauptversammlung

Foto: Landjugend Nußbach

BAV Kirchdorf

Die Rote Tonne kommt nach Nußbach



Der Bezirksabfallverband Kirchdorf ermöglicht die Ausweitung der „Roten Tonne“ in der Gemeinde Nußbach auf das ganze Gemeindegebiet. Dies führt zu folgenden Anpassungen:

Für jene Haushalte, die bereits eine Rote Tonne nutzen, ändert sich das Abfuhrintervall ab 1. Jänner 2022 bei der Altpapier-Haussammlung von 4 Wochen auf 6 Wochen. Diese Umstellung macht aus ökologischen und ökonomischen Gründen Sinn. Weiters sichert sie das Ziel von langfristigen, stabilen Entsorgungswegen und einer nachhaltigen Entsorgungswirtschaft.

Und auch jener Haushalte, die die Möglichkeit einer Roten Tonne nicht hatten, wird eine bequeme und kostenlose Entsorgung von Altpapier und Papierverpackungen angeboten. Die Abholung erfolgt völlig kostenlos für die Bürgerinnen und Bürger!

Die Abfuhr erfolgt in 6-wöchigem

Rhythmus. Jedes bewohnte und an die Restabfallabfuhr angeschlossene Objekt erhält eine Rote Tonne – grundsätzlich mit der Einheitsgröße von 240l - durch den Bezirksabfallverband Kirchdorf zur Verfügung gestellt. Für Wohnhausanlagen sind Großbehälter vorgesehen. Gewerbebetriebe werden dann in der zweiten Jahreshälfte 2022 an die Altpapiersammlung angeschlossen und gesondert informiert. Alle bisher öffentlich aufgestellten Altpapiersammelbehälter werden dann abgezogen.



Die rote Tonne Foto: BAV Kirchdorf

Wohnungsmarkt

Hauptstraße 54

2 Mietwohnungen mit 80 bzw. 83 m² im Ortszentrum ab März verfügbar. Nähere Infos: Familie Spornbauer Tel.: 07587/8384

Styriaweg 8

geförderte Wohnung 88,97 m² Nähere Infos: Gemeindeamt Nußbach Tel.: 07587/8255

Styriaweg 8

geförderte Wohnung 95,65 m² Nähere Infos: Gemeindeamt Nußbach Tel.: 07587/8255



Foto: Pixabay

Winterdienst

Während die meisten Nußbacherinnen und Nußbacher noch schlafen, sind die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs bereits mit der Schneeräumung beschäftigt.

Leider verursachen auf öffentlichem Gut parkende Fahrzeuge immer wieder Probleme, weil die Räumfahrzeuge nicht zufahren und den Schnee beseitigen können.

Da häufig Unklarheiten im Zusammenhang mit dem Thema Halten und Parken auftauchen, weisen wir auszugsweise auf die Bestimmungen in der Straßenverkehrsordnung 1960 hin:

§ 23 Halten und Parken

- Der Lenker hat das Fahrzeug zum Halten oder Parken unter Bedachtnahme auf die beste Ausnutzung des vorhandenen Platzes so aufzustellen, dass kein Straßenbenützer gefährdet und kein Lenker eines anderen Fahrzeuges am Vorbeifahren oder am Wegfahren gehindert wird. (§23 Abs 2)
- Das Straßenbankett (nicht befestigter Teil der Straße) ist nicht Teil der Fahrbahn und damit nicht zum Parken vorgesehen.

§ 24 Halte- und Parkverbote

Unter anderem ist das Halten und Parken verboten:

- Auf engen Stellen der Fahrbahn, im Bereich von Fahrbahnkuppen oder von unübersichtlichen Kurven sowie auf Brücken, in Unterführungen und in Straßentunnels, (§ 24 Abs 1 a)
- Vor Haus- und Grundstückseinfahrten, (§ 24 Abs 3 a)
- Auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn **nicht mindestens zwei Fahrstreifen** für den fließenden Verkehr **freibleiben**, (§ 24 Abs 3 d)

Bitte beachten Sie auch, dass der Schnee von Privatgrundstücken nicht auf die öffentlichen Verkehrsflächen geräumt werden darf!

Abfallabfuhr- Abholtermine

2-wöchentlich 4-wöchentlich

Mo. 10. Jän.	10. Jän.
Mo. 24. Jän.	
Mo. 7. Feb.	7. Feb.
Mo. 21. Feb.	
Mo. 7. März	7. März
Mo. 21. März	
Mo. 4. April	4. April
Fr. 15. April	
Mo. 2. Mai	2. Mai
Mo. 16. Mai	
Mo. 30. Mai	30. Mai
Mo. 13. Juni	
Mo. 27. Juni	27. Juni
Mo. 11. Juli	
Mo. 25. Juli	25. Juli
Mo. 8. Aug.	
Mo. 22. Aug.	22. Aug.
Mo. 5. Sept.	
Mo. 19. Sept.	19. Sept.
Mo. 3. Okt.	
Mo. 17. Okt.	17. Okt.
Mo. 31. Okt.	
Mo. 14. Nov.	14. Nov.
Mo. 28. Nov.	
Mo. 12. Dez.	12. Dez.
Fr. 23. Dez.	

Abholung Gelber Sack

6-wöchentlich

Mi. 9. Februar
Mi. 23. März
Mi. 4. Mai
Mi. 15. Juni
Mi. 27. Juli
Mi. 7. September
Mi. 19. Oktober
Mi. 30. November



Abholung Rote Tonne

6-wöchentlich

Fr. 7. Jänner
Fr. 18. Februar
Fr. 1. April
Fr. 13. Mai
Fr. 24. Juni
Fr. 5. August
Fr. 16. September
Fr. 28. Oktober
Fr. 9. Dezember



Ratten - nein danke!

Kompostieren - ohne Ratten

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, damit Sie im Garten keine Ratten mit Nahrung anlocken:

- Keine Speisereste (Fleisch, stärkehaltige Essensreste wie Nudeln und Kartoffeln) in den Kompost geben. Nutzen Sie dafür die Sammelbehälter für Essensreste.

- Komposthaufen regelmäßig (min. 2 x pro Jahr) umsetzen.
- Kein offenes Tierfutter (Vogelfutter vom Boden entfernen) im Garten bereitstellen.

In diesem Zusammenhang machen wir auch darauf aufmerksam, dass die Haltung von Nutztieren (Hühner, Ziegen, Schafe,...) in Wohngebieten nicht gestattet ist.



Ratte

Foto: Pixabay

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber & Verleger Gemeinde Nußbach
Erscheinungsort:

4542 Nußbach, Kirchenplatz 2 Tel. 07587/82 55, Fax: 07587/82 55 - 20 gemeinde@nussbach.ooe.gv.at, www.gemeinde-nussbach.at